

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

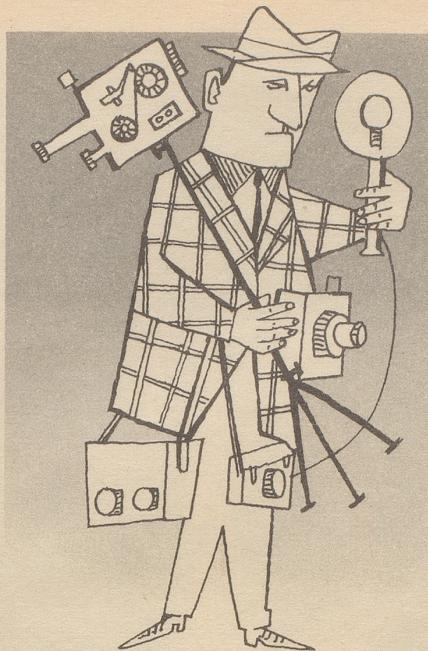
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS

WOCHENSCHAU

Zürich

Der Zudrang zum Schwurgerichtsprozeß Weber-Eichenwald war täglich so groß, daß Polizei aufgeboten werden mußte, um allzu massive Schlägereien um die wenigen Plätze zu verhindern. – Im Landesmuseum genügt ein Sekuritasmann, um dem «Andrang» der Eingeborenen Herr zu werden ... Haxenbränz

*

Auf dem Freudenbergareal wurde kürzlich ein Gemsbock gesichtet. Aus freier Wildbahn gelangte das Grattier mitten in die Stadt. – Leider verschwand der Bock, ohne interviewt zu werden. Und niemand wird erfahren, warum er nach Zürich kam. Immerhin, wenigstens ein Bock, der in Zürich nicht geschossen wurde! Leu

Baselland

Wer durch unser Ländchen fährt, dem fällt das alte, lottrige Wagenmaterial gewisser Lokalzüge der SBB auf. In andern Landesgegenden geht die Ausmerzung dieser fahrenden Gartenhäusli viel schneller vor sich. Bei uns aber geht es nicht so «Gschwind» ... KL

NICOSOLVENS

die ärztlich empfohlene Nikotin-Entziehungskur
befreit auch Sie in 3 Tagen vom Zwang zur Zigarette.

Fr. 20.25 in Apotheken und Drogerien.
Prospekt spesenfrei durch La Medicalia, CASIMA (Tessin)

Basel

In der Freienstraße, der Hauptgeschäftsstraße Basels, geben sich gewisse Leute eine Höllenmühle, durch großzügige Dekorationen auch dem Dummsten beizubringen, um was für eine Jahreszeit es sich gerade handelt. An die Weihnachtsbäumchen, Sterne und ähnliche illuminierte Scherze hat man sich ja schon zähnekirschen gewöhnt. An Ostern hängen dann große Pavatexosterhasen, dito Eier und Hühner drohend über den Passanten und jetzt hat man auch noch den Herbst symbolisiert. Ungefähr alle 20 Meter hängen vereinzelt traurige Papierherbstblätter von den Drähten herunter, zerknüllt und ohne Trauben. Die ganze Straße sieht aus wie eine Gasse in Neapel, in der mehr oder weniger saubere Wäsche von Haus zu Haus aufgehängt ist – nur lange nicht so hübsch! Guter Geschmack ist eben doch seltener, als man meint. Fährma

Militär

Eine Delegation des deutschen Bundestages war in der Schweiz, um sich mit unseren militärischen Einrichtungen vertraut zu machen. Wie ist unsere Armeeleitung stolz, so unerfahrene Laien ins Fach einführen zu dürfen. Tell

Literatur

Die Schweiz veröffentlicht, im Verhältnis zu der Bevölkerungszahl gerechnet, am meisten Bücher. Sieht man aber unseren Leseeifer an, kann man sich des Eindruckes nicht erwehren, daß die Statistiker versehentlich die Telefonbücher mit eingerechnet haben. Band

Genf

Seit Monaten dauernd die Verhandlungen zwischen Amerikanern und Rotchinesen, ohne daß sie zu einem Resultat gelangt wären. Sie tagen und tagen, und es will nicht tagen. Chinusa

Reisen bildet

Eine Gruppe von Schweizer Journalisten wird die Sowjetunion besuchen, alles Vertreter von gut bis sehr gut bürgerlichen Blättern. Ob es einem der Herren nachher gelingen wird, etwas zu berichten, das nicht schon in «Das Beste», «Paris Match», «Atlantis» oder «Life» stand? Old Record

Peru

Der Genfer Alpinist Jenny beabsichtigt, in den Anden eine «peruanische Schweiz» zu eröffnen, mit Skilifts, Tourismus, Bergführerschulen usw. Fabrikanten von musizierenden Brottellern, Toilettenspapier-Rollen und dergleichen sollen sich bereits nach den peruanischen Schlagermelodien erkundigen. Papa Omein